

## Emily Brodtmann

### **Heather Camlot: „Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin. 15 wahre Geschichten gegen Krieg, Gewalt und Machtmissbrauch“ (2020)**

Mein Name ist Emily Brodtmann, ich studiere jetzt bald im 3. Mastersemester Germanistik an der Universität Oldenburg und möchte Ihnen heute im Rahmen der KIBUM „Stell dir vor es ist Krieg und keiner geht hin“ von Heather Camlot vorstellen, erschienen im Dresser Verlag. Ich werde erst ein paar Eckdaten zu dem Buch nennen, Näheres zu der Autorin und zum Illustrator erläutern und dann versuchen das Buch genretechnisch in den Buchmarkt einzuordnen. Im Anschluss daran überlege ich, ob vielleicht eine Art Trend entstanden ist.

„Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin. 15 wahre Geschichten gegen Krieg, Gewalt und Machtmissbrauch“ wurde von Heather Camlot geschrieben und von Serge Bloch illustriert. Dieser Titel ist im August 2020 im Dressler Verlag erschienen und ist eine Lizenz, die im Original „What if soldiers fought with pillows“ hieß. Die Autorin ist ebenfalls Übersetzerin und Illustratorin. Sie hat Kommunikationswissenschaften und Journalismus studiert und hat bereits zwei andere Titel publiziert: Einmal „Clutch“ im Jahre 2017 und einmal „The other side“ im Jahre 2020. Sie lebt aktuell mit ihrer Familie in Toronto.

Der Illustrator Serge Bloch hat bereits über 300 Bücher illustriert, wurde mehrfach ausgezeichnet und seine Arbeiten sind regelmäßig in renommierten Zeitungen zu sehen. Er lebt aktuell in Paris und New York.

Ich zitiere: „Wann immer wir große, scheinbar absurde Fragen stellen, passiert es manchmal, dass wir ganz unerwartet auf neue Wege stoßen, die Welt zum Besseren zu verändern.“<sup>1</sup>

Und genau darum geht es in diesem Buch. Wir lesen von 15 Helden, 15 wahren Geschichten gegen Krieg, gegen Gewalt und gegen Machtmissbrauch. Jeder dieser Menschen in diesen Geschichten hat sich aus einer schweren Situation gekämpft, hat es geschafft einen Unterschied zu machen, ist für sich selbst eingestanden, hat Courage gezeigt und dadurch etwas Besonderes erschaffen.

Ich möchte Ihnen einmal eine Beispielgeschichte vorstellen. Das Buch ist so aufgebaut, dass wir auf einer Seite immer eine Illustration vorfinden und auf der anderen Seite die dazugehörige Geschichte. Ich möchte Ihnen nun von der Geschichte von Ahmed Joudeh erzählen, der auf Ballettschuhe statt Militärstiefel setzte.

---

<sup>1</sup> Heather Camlot: Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin. Hamburg 2020, S. 7.

Stell dir vor eine Parteibühne verwandelt sich in ein Tanzparkett. Als der sogenannte islamische Staat die Kontrolle über Teile Syriens und des Iraks übernahm wurde dort eine radikale Auslegung des islamischen Gesetzes eingeführt. Vieles wurde verboten, so auch das Tanzen. Ahmed Joudeh, aufgewachsen in einem syrischen Flüchtlingslager und leidenschaftlicher Tänzer, wollte und konnte das so nicht hinnehmen. Er ließ sich „Tanz oder Stirb“ in den Nacken tätowieren und fuhr mit dem Tanzen fort. Er unterrichtete Kinder, studierte am „Higher Institute of Dramatic Arts“ in einem nicht vom IS kontrolliertem Stadtteil und tanzte trotz des Krieges und den Drohungen, einfach immer weiter. Bevor er schließlich von der syrischen Armee eingezogen werden konnte, holte der Leiter des niederländischen Nationalballetts Joudeh in die Niederlande. Heute ist er professioneller Tänzer und setzt sich mit Spendenaktionen und Veranstaltungen für Flüchtlinge und Kriegsoffer ein. Neben der Geschichte von Joudeh finden wir auch Erzählungen über Freundschaft, beispielsweise von Charlie Brown und Franz Stiegler oder über den tapferen Einsatz von Jasmin Dos.

Kommen wir nun zu der Einordnung in den Buchmarkt: Das System des narrativen Sachbuches ist keineswegs neu. Wir konnten bereits in den letzten Jahren beobachten, dass viele solcher Bücher publiziert wurden. Dadurch dass wir oft Illustrationen statt Abbildungen haben, ähneln diese Bücher auch einem Geschenkbuch und können dort eingeordnet werden, was natürlich von den Verlagen so initiiert wurde. Ich habe mir die Vorschauen für den Herbst 2020 der Verlage durchgeschaut und wollte Ihnen kurz an ein paar Beispielen zeigen, dass die Verlage jetzt alle eine Art von narrativen Sachbuch-Programm herausbringen.

Schauen wir uns erstmal die Dressler Vorschau an: Hier sehen wir, dass wir neben „Stell dir vor es ist Krieg und keiner geht hin“ ein Buch über die weibliche Pubertät finden, ein Buch über Umwelt, Meinungsbücher und der Dressler Verlag wirbt direkt damit, dass diese Bücher Wissen vermitteln, Denkanstöße liefern und die Meinungsbildung fördern.<sup>2</sup>

Das Gleiche haben wir, das ist allerdings schon 1 oder 2 Jahre her mit der Rebel-Reihe vom Hanser Verlag gesehen. Diese Reihe wird mit jedem Programm immer weiter ausgeschmückt und erhält immer mehr Produkte. Auch hier finden wir verschiedene Biographien, besondere Taten in Form von Illustrationen und den dazugehörigen Geschichten, Biographien und Erfahrungen daneben.<sup>3</sup>

---

<sup>2</sup> Dressler Kinder- und Jugendliteratur. Herbst 2020. [[https://www.oetinger.de/sites/default/files/download/DRESSLER\\_Vorschau%20H20\\_Novis\\_150dpi\\_DS\\_NEU.pdf](https://www.oetinger.de/sites/default/files/download/DRESSLER_Vorschau%20H20_Novis_150dpi_DS_NEU.pdf)].

<sup>3</sup> Hanser Kinder- und Jugendbuch. Herbst 2020. [[http://www.hanser-literaturverlage.de/files/vorschau\\_kibu\\_herbst\\_2020.pdf](http://www.hanser-literaturverlage.de/files/vorschau_kibu_herbst_2020.pdf)].

Des Weiteren haben wir vom Loewe Verlag ebenfalls „Stories für Boys who dare to be different“ oder „Stories for kids who dare to be different“ vom Mut Anders zu sein, die ebenfalls davon sprechen mutig und anders zu sein und den Unterschied zu machen.<sup>4</sup>

Der Carlsen Verlag zieht in diesem Programm ebenfalls mit und bringt direkt zwei Bücher auf den Markt mit „Frauen, die die Welt veränderten“ und „Männer, die die Welt veränderten“.

Der Carlsen Verlag macht dabei allerdings den Unterschied, dass er nicht nur empirische Helden darstellt und von empirischen Taten berichtet, sondern ebenfalls fiktive Helden wie Hermine Granger oder Spiderman erwähnt.<sup>5</sup>

Gehen wir nun von diesem kleinen Unterschied vom Carlsen Verlag einmal zu der Überlegung, dass wir in den frühen Kinder- und Jugendbüchern hauptsächlich fiktive Helden vorfanden. Und nun in den letzten Programmen wurde der Trend des narrativen Sachbuches so weit herausgearbeitet, dass wir Helden vor uns haben, die in der empirischen Welt agierten, etwas besonders geleistet haben, die Menschen berührten und Courage gezeigt haben. Da könnte man sich fragen, ob die Heldenkultur vielleicht einem momentanen Wandel unterstellt ist, gerade im Kinder- und Jugendbuch. Wichtig ist auch, dass diese Bücher alle den Appell an die Leser mitgeben selbst aktiv zu werden, selbst Courage zu zeigen, mutig zu sein, die Meinung zu sagen, sich eine Meinung zu bilden und diese auch durchzusetzen.

Meiner Meinung nach ist es nicht die schlechteste Entwicklung, zumal dieser Appell und diese Geschichten künstlerisch sehr gut umgesetzt sind und dadurch dieses Genre vom narrativen Sachbuch zum Geschenkbuch immer größer werden kann.

---

<sup>4</sup> Loewe. Das will ich lesen! Herbst 2020. [[https://www.loewe-verlag.de/mediathek/downloads/520/Vorschau\\_Loewe\\_Kinderbuch\\_Herbst.pdf](https://www.loewe-verlag.de/mediathek/downloads/520/Vorschau_Loewe_Kinderbuch_Herbst.pdf)].

<sup>5</sup> Carlsen. Kinder- und Jugendbuch. Herbst/Winter 2020/21. [[https://www.carlsen.de/sites/default/files/sonstiges/PDF\\_Online\\_ES.pdf](https://www.carlsen.de/sites/default/files/sonstiges/PDF_Online_ES.pdf)].